

IMPULSLETTER 48

Nach meinem Dienst in der Telefonseelsorge klingt aus dem letzten Gespräch noch ein Thema nach....

Wer bin ICH?



Bildquelle: www.photocase.com user astonishing

Aus falsch verstandener Bescheidenheit, brachte sich der Anrufer an seinem Arbeitsplatz zu wenig ein und erlebte laufend Frustrationen und berufliche Niederlagen.

Ein Rede Nelson Mandelas fiel mir ein und ich zitierte einige Passagen daraus.

".... Es ist unser Licht und nicht unsere Dunkelheit, wovor wir uns am meisten fürchten. Wer bin ich schon, fragen wir uns, dass ich schön, begabt und fabelhaft sein soll? Aber ich frage dich, wer bist du, es nicht zu sein?....."

.... Dich kleiner zu machen dient unserer Welt nicht. Es ist nichts Erleuchtendes dabei, sich zurückzuziehen und kleiner zu machen, damit andere Leute nicht unsicher werden, wenn sie in deiner Nähe sind. Wenn wir unser eigenes Licht strahlen lassen, geben wir unbewusst unseren Mitmenschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun...."

...zeigen sie ihre Stärken(?), Ihr I.M.Puls

[AbmeldeLink]

